

1	Didaktisch-methodische Hinweise	5
2	Themen	
	Treasure Box – Faltanleitung	8
2.1	That's me	
	Lesekarten	9
	Deckblatt	10
	<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	11
	An interview in the English class	13
	Me and my family	14
	My hobbies	15
	Likes and dislikes	16
	That's me	17
2.2	Colours	
	Lesekarten	19
	Deckblatt	20
	<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	21
	Colours	24
	A colourful rainbow	25
	Mixing colours	26
	Maths with colours	27
	Clowns	28
	My favourite clown	30
2.3	School	
	Lesekarten	31
	Deckblatt	32
	<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	33
	Which subject is it?	36
	How many things do you have in your pencil case?	37
	What is missing?	39
	The timetable of my dreams	40
	My pencil case	41
2.4	Pets and farm animals	
	Lesekarten	42
	Deckblatt	43
	<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	44
	Pets	47
	Farm animals	48
	Who eats what?	49
	Where do the animals sleep and live?	50
	Pets and animals on a farm	51

2.5 Food and drinks	
Lesekarten	52
Deckblatt	53
<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	54
In the fridge	57
What do you drink at what time?	58
My school lunch box	59
At the restaurant	60
2.6 Days and months	
Lesekarten	63
Deckblatt	64
<i>Treasure Box</i> – Wortschatzkarten	65
Days of the week	68
My activities this week	69
Seasons of the year	70
Which day is it?	71
What date is today?	72
What do you like to do in the different seasons?	75
3 Blankovorlagen	76
4 Anhang	
Rückmeldebogen	79
Blankolaufzettel	80

VORSCHAU

Was sind Lapbooks?

Ein Lapbook ist ein Klappbuch, eine kleine Mappe, die sich mehrfach ausklappen lässt und von den Kindern individuell gestaltet und ausgestattet werden kann. So passen zum Beispiel kleine Taschen, Faltbücher, Klapphefte, Drehscheiben, Leporellos, Bilder u. v. m. hinein.

Durch das Gestalten ihres Klappbuches können die Schüler¹ ihre Lernergebnisse durch Basteln, Schreiben und Ausarbeiten festhalten. Dies geschieht auf eine motivierende, kreative Weise und alle erzielen dabei ein eigenes Ergebnis. Jedes Lapbook ist individuell, keines sieht aus wie das andere. Die Kinder entscheiden selbstständig, wie sie mit erarbeiteten Informationen umgehen, und bringen dabei unterschiedliche Aspekte schriftlich und gestalterisch in ihr Buch ein.

Einsatz von Lapbooks im Unterricht

Lapbooks können in nahezu allen Fächern eingesetzt werden. Zusätzlich zum Englischunterricht bieten sich zum Beispiel Themen des Deutsch- (Lektüre, Bilderbuch, Gedichte, ...), Mathematik- (Addition, Subtraktion, Wahrscheinlichkeit, ...), Sach- (das Wetter, unsere Planeten, Tiere im Zoo, ...) und Religionsunterrichts (biblische Geschichte, Kirchenkreis, ...) an.

Zielsetzung

Die Kinder

- setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- arbeiten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zusammen,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen die Inhalte.

Material

Bedingung für die Arbeit mit Lapbooks ist eine Vielfalt an Materialien. Ausgelegt werden sollten:

- Tonpapier, Tonkarton und farbiges Papier
- Lapbook-Vorlagen (mehrfach kopiert)
- kopierte Informationen zu den Themen
- Musterklammern
- Klebestifte, Klebestreifen
- Stifte
- Scheren
- Klettstreifen

Es empfiehlt sich, die Lapbook-Vorlagen auf dickeres Papier (z.B. 160 g/m²) zu drucken, damit diese beim Basteln nicht kaputtgehen und von den Schülern besser gefaltet werden können.

Zur vertiefenden Recherche sind außerdem ein PC mit Internetzugang sowie Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften, ausgedruckte Fotos etc. sinnvoll.

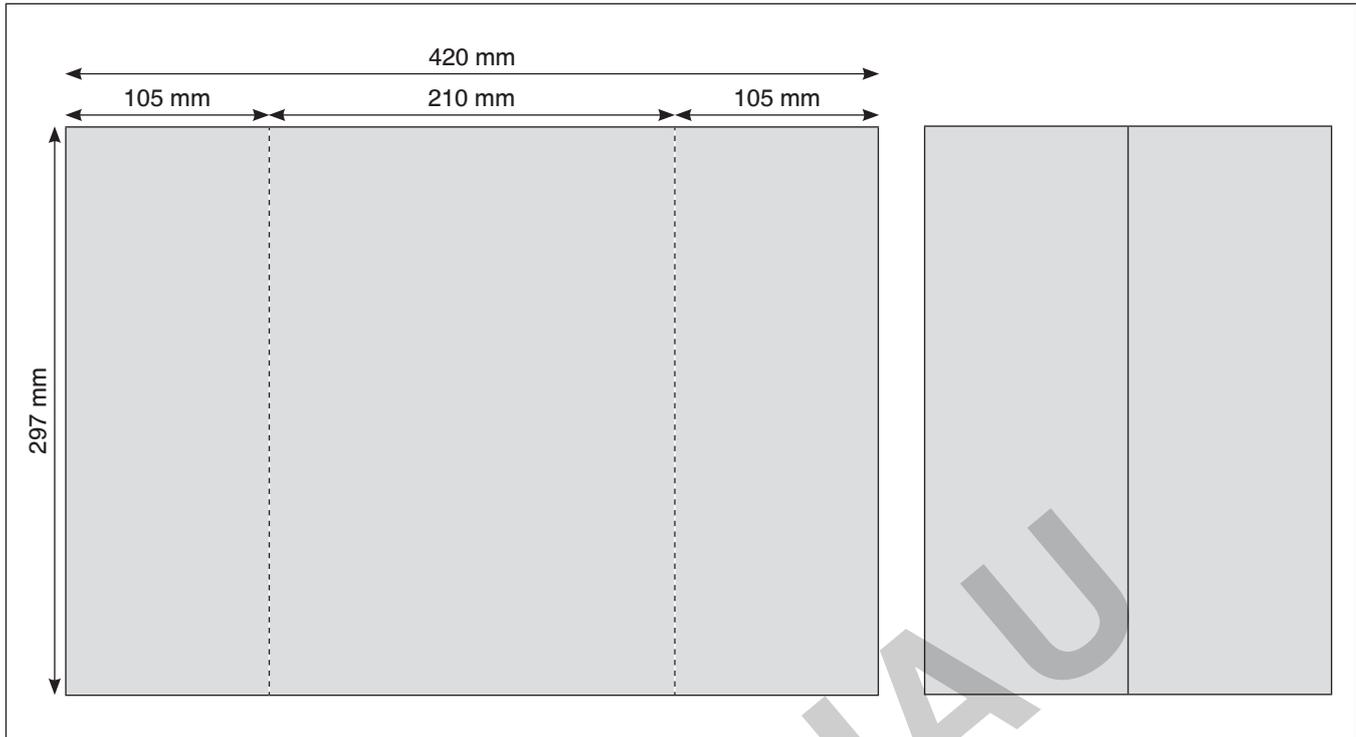
Vorgehen

Je nachdem, ob und wie Sie das vorliegende Material nutzen und erweitern möchten, sollte für jedes Kind am besten ein DIN-A3-Bogen Pappe oder festes Papier zur Verfügung stehen. Das DIN-A4-Format ist auch möglich, doch dann fallen die Lapbooks recht klein aus und die Kopiervorlagen müssen angepasst werden. Auch werden einige Elemente dadurch schwer zu basteln sein. Die Seiten des in Querformat gelegten Pappbogens werden zur Mitte hin umgeklappt, sodass ein aufklappbares Buch entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform durch weitere klappbare Elemente erweitert werden.

In dieses Buch hinein basteln und gestalten die Kinder nun mit verschiedenen Elementen zum jeweiligen Thema. Das Deckblatt können sie frei gestalten oder Sie stellen den Kindern eine Vorlage zur Verfügung.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Mustervorlage Lapbook



Differenzierung

Lapbooks bieten eine gute Möglichkeit zur Differenzierung, da jedes Kind sein Lapbook eigenständig und nach eigenen Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gestaltet; auch die konkreten Inhalte kann es selbst bestimmen. Weiterhin gibt es sowohl einfache Vorlagen, die im Grunde nur ausgeschnitten werden müssen, als auch solche, die mit relativ viel Inhalt gefüllt werden können. Des Weiteren bieten sich Lapbooks für die Partner- und Gruppenarbeit an und sind somit besonders für inklusiv arbeitende Klassen geeignet. Kinder haben Freude daran, ihre fertigen Lapbooks der Klasse zu präsentieren, und sie wiederholen dadurch ganz nebenbei die Lerninhalte. Jedes Lapbook sieht anders aus und zeigt somit ein individuelles Lernergebnis, was die Präsentation und Besprechung mit der Klasse besonders abwechslungsreich und spannend macht.

Bewertung

Die Kinder erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Parallel zum Unterrichtsverlauf bietet es sich an, eine Tabelle anzulegen, die als eine Art Bewertungsraster verwendet werden kann. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 79. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden.

Klassenstufen

In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Kinder mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe der Unterrichtseinheit.

Zudem sollten in den Klassen 1 und 2 noch stärkere Vorgaben und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch der zu nutzende Wortschatz wird von der Lehrkraft vorgegeben. Je mehr die Kinder mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich das Thema ganz eigenständig erarbeiten.

Grundsätzlich richtet sich die Vorgehensweise in höheren Klassen danach, über welche Erfahrungen die Kinder verfügen und ob sie sich selbstständig Informationen besorgen können (mithilfe von Büchern oder dem Internet).

Anmerkung der Autorin

Alle nachfolgenden Vorlagen zu den verschiedenen Lapbooks enthalten immer das Element *Treasure box*. Dies erscheint mir sinnvoll, um die Schüler schon früh an die Wortschatzarbeit mit Karteikarten heranzuführen.

Durch meine Erfahrungen im Englischunterricht weiß ich, dass es den Schülern oft schwerfällt, eine geeignete Methode zu finden, mit der sie neuen Wortschatz lernen können. Immer wieder müssen verschiedene Methoden und Techniken wiederholt und geübt werden. Im Unterricht hat sich gezeigt, dass gerade das Vokabellernen mit Karteikärtchen eine effektive und nachhaltige Methode darstellt, die den Schülern zudem Spaß macht.

Durch die *Treasure box* werden sie angeleitet, mit Karteikärtchen neuen Wortschatz zu lernen und bekannte Wörter zu wiederholen. Zudem bekommen sie erste Einblicke in die Gestaltung von Karteikärtchen und werden angeleitet, im weiteren Lernprozess eigene Karteikärtchen zu erstellen. Die Faltanleitung für eine solche *Treasure box* finden Sie gleich zu Beginn des Buches. Sie ist für jedes Thema einsetzbar und kann entsprechend kopiert werden.

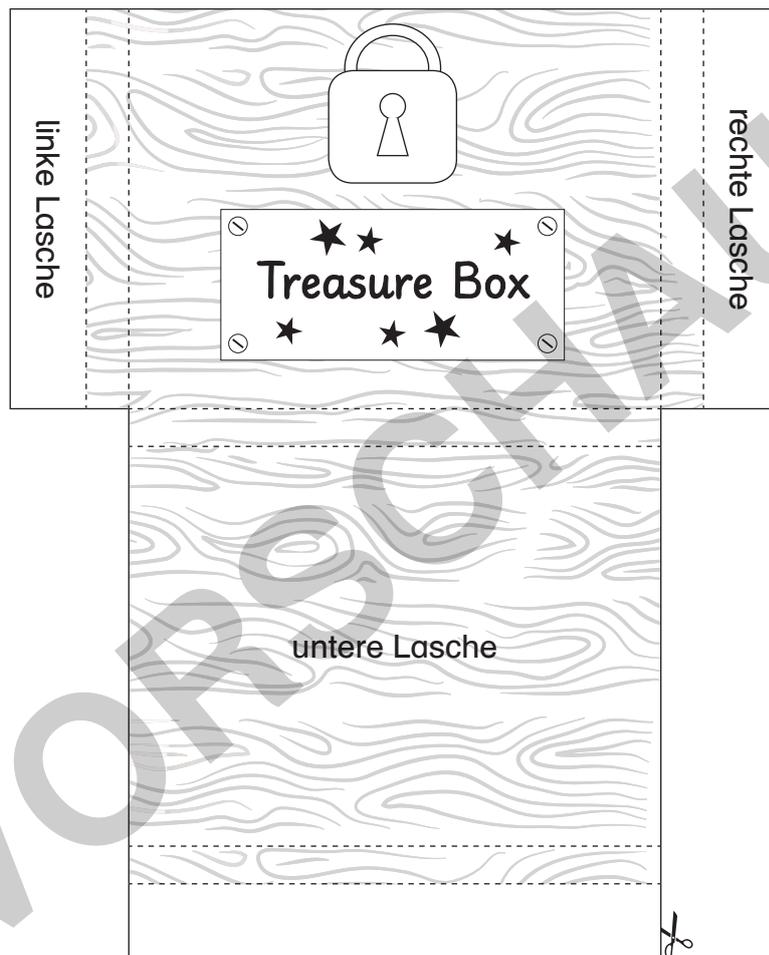
Des Weiteren sind alle Lapbooks so angelegt, dass sie durch die Gestaltung des Deckblattes verschlossen und geöffnet werden können. Hintergrund dieser Gestaltungsmöglichkeit ist, dass so nur einzelne Lapbooks im Klassenraum betrachtet werden können und somit in den Vordergrund rücken, während andere geschlossen und somit unauffällig bleiben. Durch eine rhythmisierte Öffnung einzelner Lapbooks werden alle Schülerarbeiten einzeln gewürdigt, ohne dass die Betrachter durch eine zu große Masse an Informationen überfordert werden. Die Schüler können sich also in Ruhe alle Ergebnisse anschauen und sicher sein, dass ihr individuelles Ergebnis mindestens einmal in den Vordergrund rückt und von ihren Mitschülern betrachtet und somit gewürdigt wird.



Schneide die Vorlage für die Schatztruhe aus.

Falte und klebe die Truhe. Klebe sie auf dein Lapbook.

Stecke danach die fertigen Wortschatzkarten in die Truhe.



**Informiere dich.****Lies den Text oder lass ihn dir vorlesen.**

That's me



We always have to introduce ourselves. We tell other people our name, how old we are and where we are from. It's important that you can say that in English because a lot of people speak English.

You can also tell them something about your family, your favourite subject and food, and your hobbies. You can tell them what you like and what you don't like.



Das bin ich



Immer wieder müssen wir uns vorstellen. Wir erzählen anderen Menschen, wie alt wir sind und woher wir kommen. Es ist wichtig, dass wir das auf Englisch sagen können, weil viele Menschen Englisch sprechen.

Du kannst auch etwas über deine Familie, dein Lieblingsfach und dein Lieblingsessen, deine Hobbys und Sachen die du magst und nicht magst erzählen.

Family



Your family makes you the person you are. You live with them. You have fun together. They help you when you need help. They are always there for you.

Every family is different. Some families are bigger and some are smaller. Sometimes pets are part of the family, too.



Die Familie



Deine Familie macht dich zu der Person, die du bist. Du wohnst mit ihnen zusammen, ihr habt zusammen Spaß und sie helfen dir, wenn du Hilfe brauchst.

Jede Familie ist anders. Manche sind groß und manche sind klein. Manchmal gehören auch Haustiere zur Familie.

Hobbies



Hobbies are activities you do during your free time. Some people do sports, others play games or draw pictures, and others just like to relax.

Hobbies can be very different to each other, just as people are different to each other. But there are always people who share a hobby. So most of the time you are not alone when you do your hobby.



Hobbys



Hobbys sind Aktivitäten, die du in deiner Freizeit machst. Einige Menschen machen Sport, andere spielen Spiele oder malen Bilder und wieder andere genießen es, einfach zu entspannen.

Hobbys können sehr unterschiedlich sein, genauso wie Menschen unterschiedlich sind. Es gibt aber immer ein paar Menschen, die das gleiche Hobby haben. Also ist man meistens nicht alleine, wenn man sein Hobby ausführt.

Suche dein Lieblingsbild von dir heraus (Größe des Fotos ca. 10 x 15 cm).



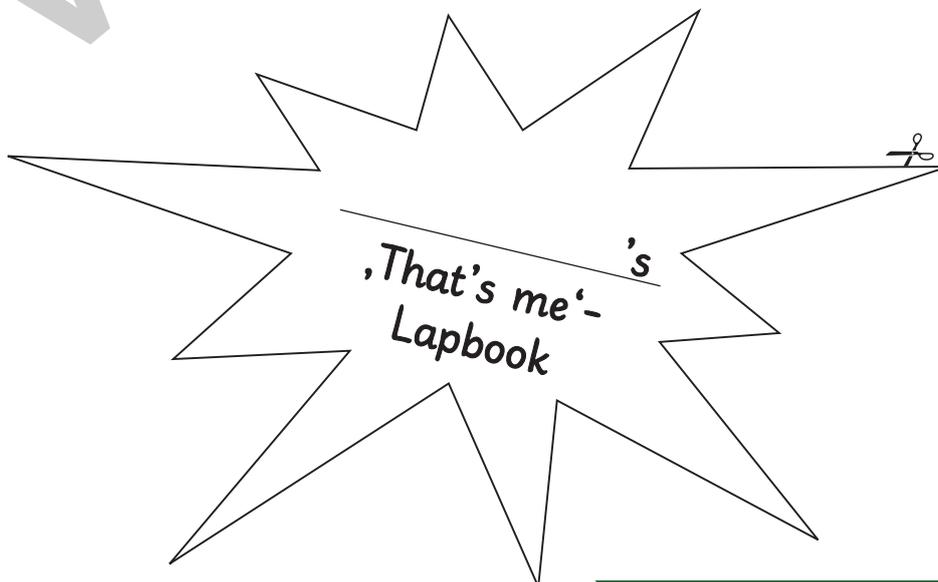
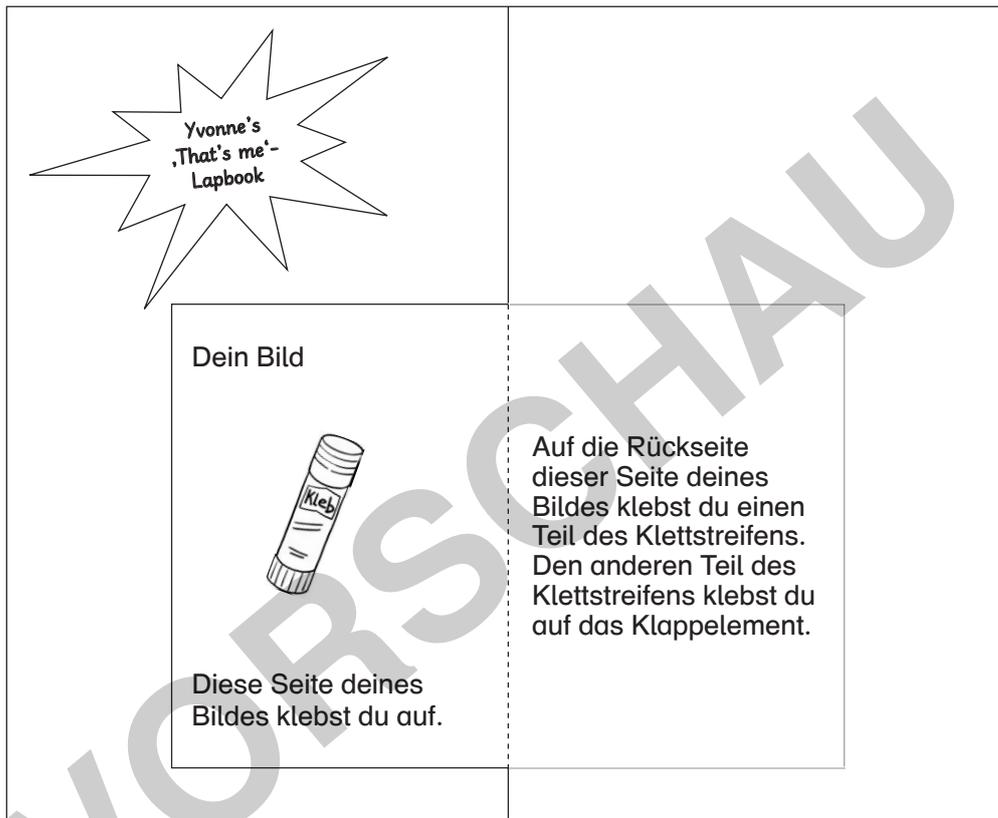
Klebe die linke Hälfte deines Bildes auf die linke Klappseite deines Lapbooks, wie unten im Beispiel gezeigt wird.



Klebe nun auf die rechte Rückseite deines Lieblingsbildes einen Klettstreifen. Klebe das Gegenstück auf die rechte Klappseite deines Lapbooks.



Schreibe den Titel des Lapbooks auf das Lapbook. Hierfür kannst du die Sternen-Vorlage nutzen.



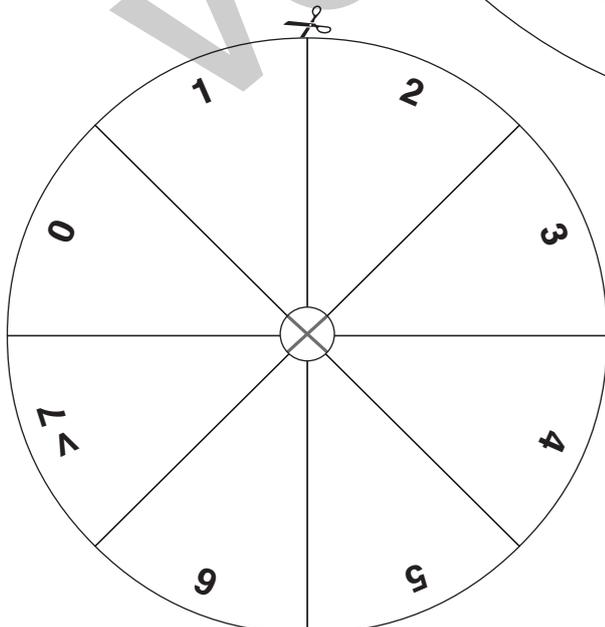
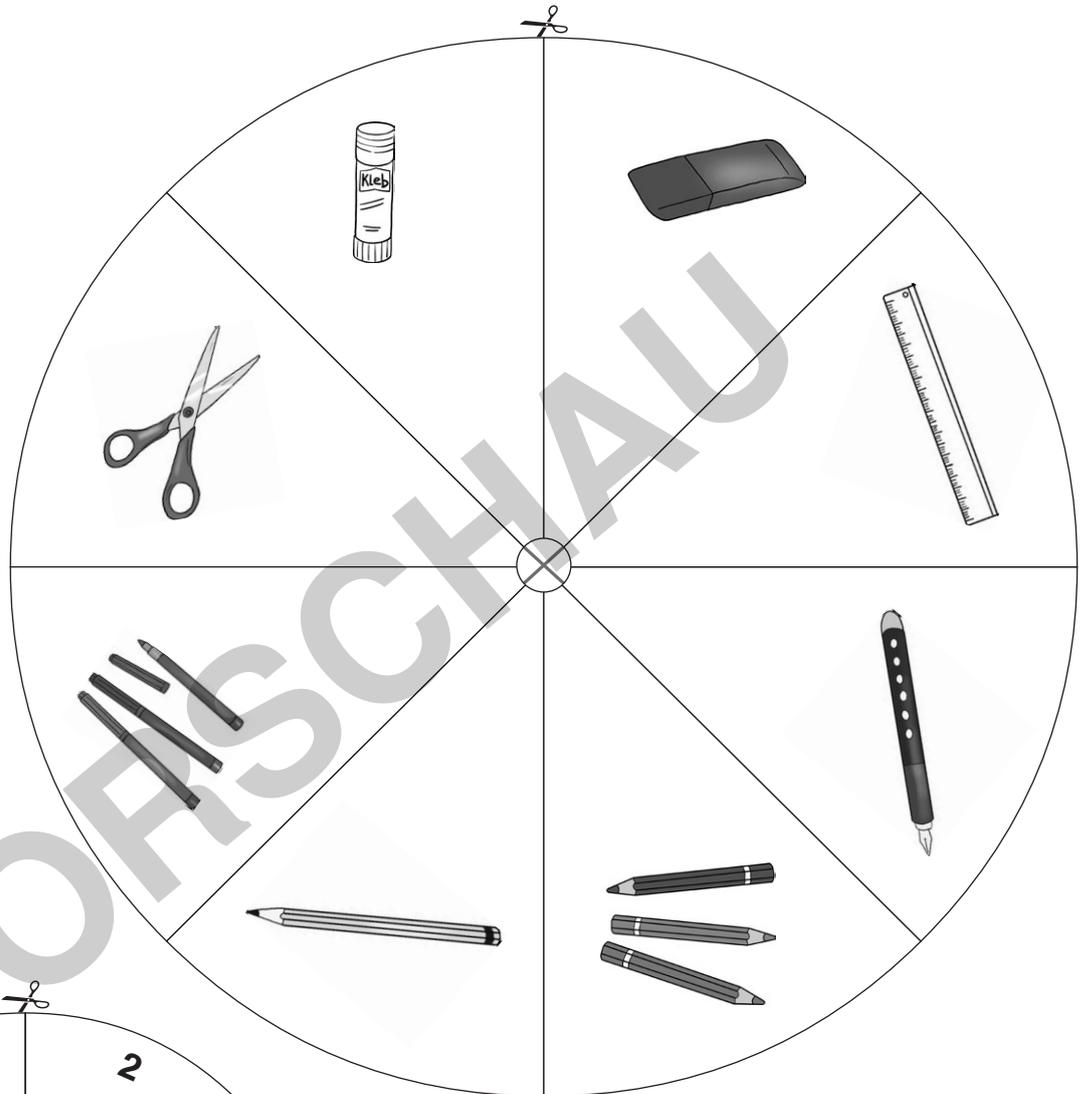


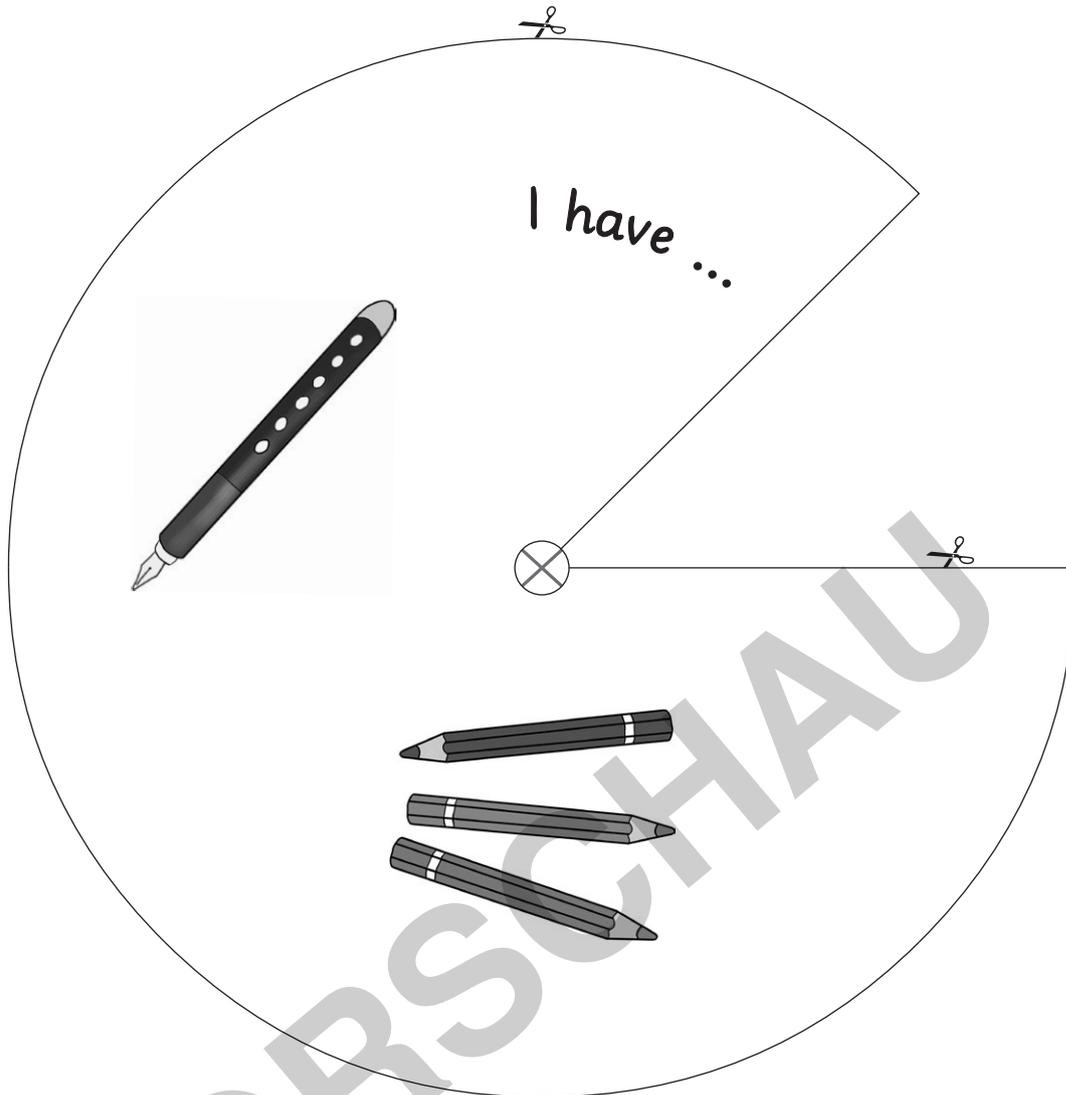
Schneide die drei Scheiben aus.

Klebe die Scheibe mit den Bildern in dein Lapbook.

Lege die kleine Scheibe auf die Scheibe mit den Bildern.

Lege dann die große Scheibe mit dem herausgeschnittenen Teil auf die kleine Scheibe und verbinde alle drei Scheiben mit einer Musterklammer.





Du kannst die Scheiben drehen. So kannst du den Inhalt deines Mäppchens anzeigen.

Bilde nun Sätze mit den Dingen, die dir angezeigt werden.

Beispiel 1:

Zeigt die eine Scheibe die Zahl 2 an und die andere Scheibe steht auf dem Füller, kannst du folgenden Satz damit bilden.

I have two pens in my pencil case.

Beispiel 2:

Zeigt die Scheibe dir die Zahl > 7 an und die andere Scheibe steht auf dem Filzstift, kannst du folgenden Satz damit bilden.

I have more than seven felt tips in my pencil case.



Lies dir die Beschreibung des Stundenplans durch und vergleiche sie mit dem abgebildeten Stundenplan. Welche Schulfächer fehlen?



Schneide die Vorlagen aus.



Klebe die Klappkärtchen mit den Schulfächern an die richtigen Stellen im Stundenplan.



Klebe die beiden Vorlagen in dein Lapbook.

- My favourite days are Tuesdays and Fridays because school finishes after the fourth lesson.
- Every Monday, I start the day with two German lessons. After that, I have two religious education lessons and one social studies lesson.
- On Tuesdays and Fridays, I start my day with two maths lessons.
- On Tuesday, I also have two art lessons.
- On Wednesday, I have six lessons. The day starts with two English lessons.
- After English class on Wednesday, I have two music lessons. The last two lessons are German.
- On Thursday I have five lessons. The day starts with two social studies lessons and it ends with one maths lesson.
- On Thursday between social studies and maths, I have two German lessons.
- On Friday after maths, I have two PE lessons. Then the weekend starts!

	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
1.	German	Maths	???	Social Studies	???
2.	German	Maths	English	Social Studies	???
3.	RE	Art	Music	German	PE
4.	RE	Art	Music	German	PE
5.	???	---	???	Maths	---
6.	---	---	German	---	---

German	Maths	Social Studies	Maths	English



Trage in die unten abgebildete Stundenplanvorlage deinen Traumstundenplan ein. Du kannst Schulfächer weglassen, die du nicht magst, und deine Lieblingsfächer mehrmals eintragen. Auch eine Freistunde (free period) ist erlaubt.

	★ Monday ★	★ Tuesday ★	★ Wednesday ★	★ Thursday ★	★ Friday ★
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					



Schreibe eine Beschreibung deines Traumstundenplans zunächst in dein Heft.

Folgende Sätze kannst du nutzen.

- On Monday/Tuesday/Wednesday/Thursday/Friday, I have ... lessons.
- On Monday/Tuesday/Wednesday/Thursday/Friday, I start my day with
- In the 1st/2nd/3rd/4th/5th/6th lesson I have
- I have one ... lesson. / I have two ... lessons.
- After that I have
- I have one/two ... lesson(s) and then I have
- The last lesson of the day is / The last two lessons of the day are



Schneide deinen Traumstundenplan aus und klebe ihn in dein Lapbook.



Schreibe deine Beschreibung in Schönschrift unter deinen Traumstundenplan in dein Lapbook.

2.5 Food and drinks – What do you drink at what time?



Schneide die Vorlage aus.



Vervollständige die Sätze mit Getränken, die du zu diesen Tageszeiten oder während dieser Aktivitäten trinkst. Trage die Getränke in das mittlere Feld ein.



Male außen auf die Klappkarte ein passendes Bild.



Klebe die Klappkarten in dein Lapbook.

In the morning, I like to drink ...		
While I'm at school, I drink ...		
For lunch, I like to have ...		
When I do sports, I drink ...		
When I'm at my friend's house I always drink ...		
When I go to the cinema, I order ...		
In a restaurant, I often drink ...		
For dinner, I like to drink ...		
Before I go to bed, I drink ...		

Frage einen Partner, was er zu den verschiedenen Zeiten oder bei den verschiedenen Aktivitäten trinkt.

Beispiel: What do you like to drink ...

- in the morning?
- while you are at school?



Schneide die Vorlage der Lunch Box aus und beschrifte sie mit deinem Namen.



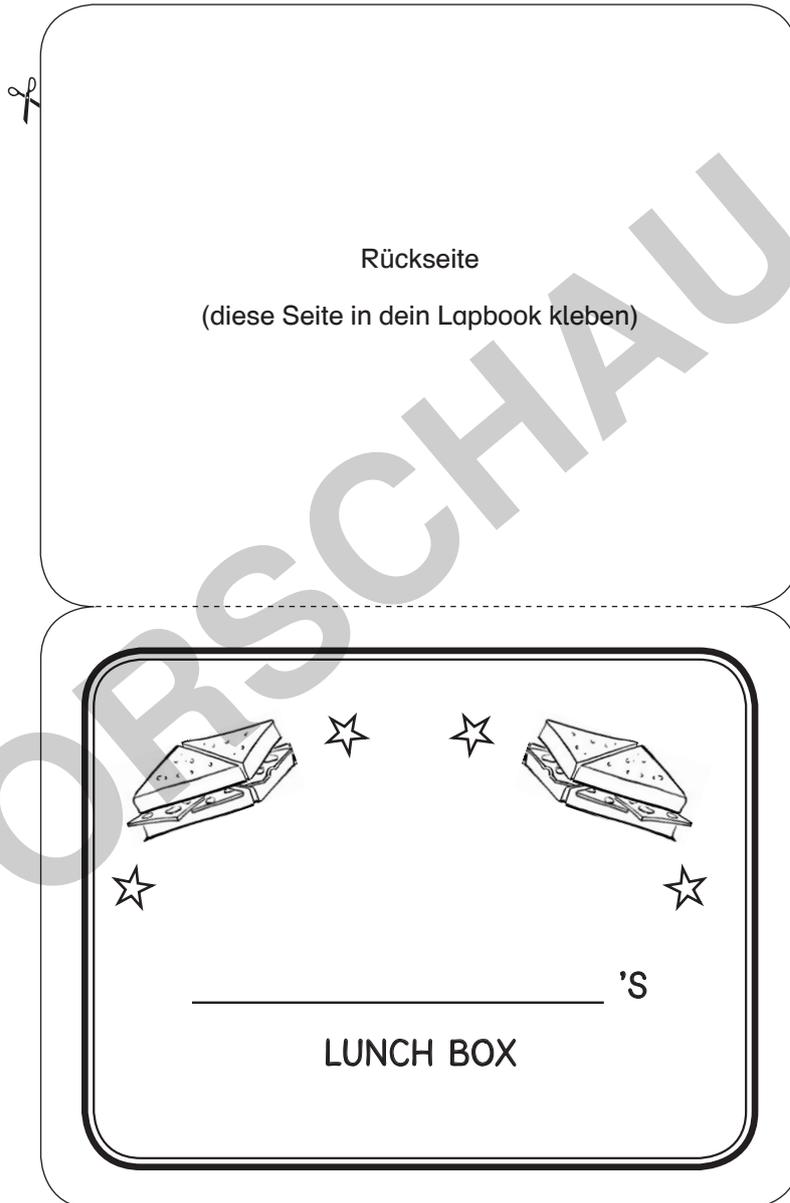
Klebe die Vorlage in dein Lapbook.



Male in die Lunch Box die Sachen rein, die du normalerweise mit in die Schule nimmst.



Schreibe auf die Innenseite des Deckels, was sich alles in deiner Lunch Box befindet.



Hier sind ein paar Sätze, die dir bei der Beschreibung helfen können:

- In my lunch box, I have ...
- I also have ...
- There is ... in my lunch box.
- There are ... in my lunch box.



Schneide die Vorlage aus.



Klebe die Rückseite der Vorlage in dein Lapbook.



Schreibe auf die Innenseite der Klappkärtchen Sätze darüber, was du gerne zu den verschiedenen Jahreszeiten machst.

Du kannst deine Sätze wie folgt beginnen:

In spring/summer/autumn/winter, I like to ...

Rückseite
(Vorlage mit dieser Seite in dein Lapbook einkleben)

spring	summer	autumn	winter